

Deutscher Familienverband
Landesverband Sachsen e.V.
Am Waldschlösschen 2
01099 Dresden

Anmeldung und Information:

Deutscher Familienverband, LV Sachsen e.V.
per Post mit dem Anmeldeabschnitt,
per Fax: 0351/ 448 21 38,
per Telefon: 0351/ 251 64 05
per E-Mail: DFV.Sachsen@gmx.de

Kinderbetreuung wird nach vorheriger
Anmeldung angeboten.

Anmeldeschluss: 20.09.2011

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie keine Absage erhalten.

Veranstaltungsort:

Kulturthaus
Königstraße 15, 01097 Dresden

Teilnahmegebühr:

Die Teilnehmenden zahlen einen Beitrag von
5 €, ein Pausenimbiss wird gegen Entgelt
angeboten

Veranstalter:



Landesarbeitsgemeinschaft der
Familienverbände in Sachsen



Deutscher Familienverband – Landes-
verband Sachsen e.V.
www.dfv-sachsen.de



Evangelische Aktionsgemeinschaft
für Familienfragen – LAK Sachsen
www.eaf-sachsen.de



Selbsthilfegruppen Alleinerziehender
(SHIA) e.V. Landesverband Sachsen
www.shia-sachsen.de

Die Veranstaltung wird durch das Sächsische
Staatsministerium für Soziales und
Verbraucherschutz gefördert.

Einladung zur Fachtagung

Verantwortung für Familie

Schafft es die Familie allein?
Braucht sie Unterstützung, wenn ja von wem?
Braucht sie Rahmenbedingungen, um neue
Herausforderungen zu bestreiten?



26. September 2011
10.00 Uhr

Kulturthaus Dresden
Fritz-Löffler-Saal
Königstraße 5, 01097 Dresden



Kulturrathaus Dresden Verantwortung für Familie

Heute gibt es eine Vielfalt von Familienformen. Die LAGF fordert einen geschlechtersensiblen Blick auch auf familienpolitische Leistungen. In den unterschiedlichen Familienformen wächst die Spanne zwischen Armut und Reichtum. Werden Familien wirklich entlastet und gelingt es ihnen, ihre Existenz durch Erwerbseinkommen zu sichern? Die LAGF sieht Familienpolitik als Querschnittsaufgabe aller politischen Ressorts. Die finanzielle Freistellung aller Bildungsangebote, kostenfreie kulturelle Angebote und Mobilität garantieren eine gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben.

Dabei sind Zeit, Gerechtigkeit und entsprechende Leistungen für Familien notwendig. Dafür sorgen die Beteiligten: Eltern, Alleinerziehende, Großeltern, Kinder, Freunde und Verwandte. Auch der Staat fühlt sich „verantwortlich“: durch monetäre Leistungen, wie Kindergeld, Elterngeld oder Landeserziehungsgeld, durch Bildung und Infrastruktur. Reicht das aus? Was meinen Familien? Was sagen Politiker? Wie sehen die gesellschaftliche Ziele aus? Sind unsere Familien glücklich?

2010 folgten wir 20 Jahre nach der Wiedervereinigung mit der Fachtagung der Landesfamilienverbände in Sachsen der Frage „Neue Wege für Familien?“ und gaben Antworten. Nun haken wir nach. Wer übernimmt die Verantwortung für die Familie und deren „Neue Wege“?

Die LAGF versteht sich als fachliche und politische Interessenvertretung der Familien. Als „Stimme für Familien“ übernimmt sie seit Jahren Verantwortung und leistet ihren Beitrag für die Anerkennung der Familie.

Programmablauf:

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung durch die Veranstalter
Thomas Socha, DFV
Brunhild Fischer, SHIA
Eva Brackelmann, eaf |
| 10.15 Uhr | Grußwort des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz
Susanne Meves, Leiterin der Leitstelle für Gleichstellung, Familie und Gesellschaft |
| 10.30 Uhr | Impulsreferat 1:
Lebenswirklichkeiten von Familien – Zahlen, Daten und Fakten
Heike Zettwitz,
Sächsische Staatskanzlei,
Ref. Grundsatz, Strategische Planung, Demografie |
| 11.15 Uhr | Gespräch und Meinungsaustausch mit Heike Zettwitz |
| 12.00 Uhr | Pause/ Imbiss |
| 12.45 Uhr | Impulsreferat 2: Wer übernimmt Verantwortung?
Prof. Dr. Udo Rudolph,
Dekan der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
TU Chemnitz |
| 13.30 Uhr | Gespräch und Meinungsaustausch mit Prof. Dr. Udo Rudolph |
| 14.30 Uhr | Abschluss, Zusammenfassung, (1000 Zeichen der Fraktionen) |



Rückmeldung bis zum 20.09.2011

Zur Veranstaltung am 26.09.2011 melde ich mich verbindlich an:

Name:

.....

Einrichtung:

.....

Anschrift:

.....

Tel.:

.....

E-Mail:

.....

Ich benötige eine Kinderbetreuung für

..... Kind(er) im Alter von..... Jahren.

Unterschrift:

.....

